

Informationsblatt 4: Schmerzausschaltung mit Radiofrequenz-Energie (RF-Neurotomie) bei tief sitzenden Kreuzschmerzen (ISG-Schmerzen)

Liebe Patientinnen und Patienten,

hier haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zum Verfahren Schmerzausschaltung mit Radiofrequenz-Energie (**RF-Neurotomie**) bei tief sitzenden Kreuzschmerzen (ISG-Schmerzen) zusammengefasst. Bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Ismail in der Praxis in München-Haar gern zur Verfügung.

Anwendungsbereich:

Anhaltende, tief sitzende Kreuzschmerzen, die über den gesamten Kreuz- und Gesäßbereich ausstrahlen können und die Ursache dieser Beschwerden nicht an der Wirbelsäule, sondern im Kreuz-Darmbein-Gelenk (Iliosakralgelenk oder ISG) der Beckenknochen liegt. Bei Überlastung nutzen sich die Gelenkflächen im Becken ab, reiben aneinander und reizen die dort verlaufenden Nervenfasern. Das führt besonders morgens beim Aufstehen oder nach längerem Sitzen zu starken Schmerzen. Wenn Medikamente und Physiotherapie nicht helfen, kann der Arzt die Beschwerden erfolgreich mit dem innovativen Verfahren der „RF-Neurotomie“ behandeln.

Das Verfahren: RF-Neurotomie

Dieses minimalinvasive Verfahren nutzt die sanfte Wärme von Radiofrequenz-Energie (=RF) und schaltet schonend die betroffenen schmerzleitenden Nervenfasern aus.

Art und Dauer:

Der besonders schonende Eingriff erfolgt unter örtlicher Betäubung und dauert ca. 45 Minuten. Der Patient wird ambulant behandelt und kann in der Regel danach die Praxis lediglich mit einem Verband um die behandelte Stelle verlassen. Am Folgetag finden eine Nachuntersuchung als Routinekontrolle sowie ein Verbandswechsel statt. Meist kann der Patient bereits nach ca. zwei Tagen seinem üblichen Tagesablauf uneingeschränkt nachgehen.

Vorgehensweise:

Unter Röntgenkontrolle führt der Arzt über eine dünne Kanüle eine spezielle Sonde direkt an das Kreuz-Darmbein-Gelenk (ISG) heran. Die Sonde ist von innen wassergekühlt und erzeugt eine Temperatur von nur ca. 60° C. Sie leitet diese von Radiowellen erzeugte Wärmeenergie an die Nervenfasern, unterbricht damit die Schmerzweiterleitung und schaltet den Rückenschmerz aus.

Erstellt von: SI	Freigegeben von: SI	Geprüft von: SI
Erstellt am: 07.03.2022	Freigegeben am: 07.03.2022	Geprüft am: 07.03.2022
Version: 1	Seite 1 von 1	Letzte Änderung am: 07.03.2022